



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 4. Februar – Fünfter Sonntag im Jahreskreis

4. bis 11. Februar

5 / 2024



Lesungen: Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23

Evangelium: Mk 1,29-39

„Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten.“

*So wurden Monde voll Enttäuschung mein Erbe
und Nächte voller Mühsal teilte man mir zu.*

Ijob 7,3

Erfahrungen, wie bei Ijob, werden noch heute gemacht. Die Frage ist, ob etwas Gutes durch das Leiden gelernt werden kann.

Wenn das Leiden gelingt, statt nach dem Warum nach dem Wozu zu fragen, besteht die Chance, auch aus schwerem Leid in einen schmerzlichen, aber fruchtbaren Lernprozess zu gelangen. Menschliche Reife kann nur in der bewussten Auseinandersetzung mit dem unvermeidbaren Leiden des sterblichen Seins geschehen. Die verwandelnde Kraft solcher Erfahrungen schenkt dann ein Bewusstsein für die Kostbarkeit des Lebens und seiner Zeit.

Gott schenkt uns die Kraft, das Leid anzunehmen und einen Sinn darin zu finden, dass es zu fruchtbaren Erfahrungen führt. Amen.

Sr. Mary Grace Sawe, Reha-Seelsorge



Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 3. Februar bis 11. Februar

Samstag, 03. Februar		Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet.
17:00	St. Dionysius Buke	Vorabendmesse mit Kerzenweihe
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse
Sonntag, 04. Februar		5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet.
09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt mit Kerzenweihe
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt mit Kerzenweihe
10:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Kinderkirche im Pfarrheim
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Familiengottesdienst mit Kerzenweihe
11:00	St. Marien Schlangen	Hochamt mit Kerzenweihe
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
Montag, 05. Februar		HL. AGATHA
09:00	KiTa Hl. Kreuz Altenbeken	Wortgottesdienst
10:30	FamZ Schwaney	Wortgottesdienst
11:00	Friedhofskapelle Altenbeken	Trauerfeier , anschl. Beisetzung
14:00	St. Alexius Benhausen	Seelenamt , anschl. Beisetzung
16:00	St. Marien Neuenbeken	Rosenkranzgebet kfd
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung/ anschl. Vesper
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
Dienstag, 06. Februar		HL. PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN
09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe mit Kerzenweihe
09:30	Kolping KiTa BL	Wortgottesdienst
10:30	KiTa St. Martin BL	Wortgottesdienst
11:00	Friedhofskapelle	Trauerfeier , anschl. Beisetzung
13:00	St. Martin Bad Lippspringe	Seelenamt mit Aussegnung, anschl. Beisetzung auf dem Waldfriedhof
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	Beichttreffen Gruppe 1
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe
Mittwoch, 07. Februar		
10:00	FamZ St. Josef BL	Wortgottesdienst
10:30	Lüningshof Schlangen	Wortgottesdienst
14:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe Ü 60
16:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
17:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe
17:00	St. Alexius Benhausen	Gruppenmesse Kommunionkinder
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	Beichttreffen Gruppe 2
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe

Donnerstag, 08. Februar

09:00	St. Joseph Marienloh	Wortgottesdienst KiTa St. Joseph
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hl. Messe Karnevalsgottesdienst kfd
10:00	St. Alexius Benhausen	Wortgottesdienst KiTa St. Josef
14:00	St. Martin Bad Lippspringe	Seelenamt , anschl. Beisetzung
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe

Freitag, 09. Februar

08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe
09:00	KiTa St. Helena Altenbeken	Wortgottesdienst
11:00	KiTa St. Michael Neuenbeken	Wortgottesdienst
17:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Samstag, 10. Februar**HL. SCHOLASTIKA**

17:00	St. Dionysius Buke	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Alexius Benhausen	Vorabendmesse mit der Feuerwehr
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Hochamt
11:00	St. Marien Schlangen	Hochamt
14:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Tauffeier
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)

Lindenskapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 17:00; Hl. Messe mittwochs 16:00, davor um 15:00 Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 16:00 Hl. Messe, anschl. Anbetung

Missionshaus Neuenbeken: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe

**Verstorbene aus unseren Gemeinden**

St. Martin Bad Lippspringe:	Frau Magdalena Rudolphi, 84 Jahre Herr Peter Metzger, 84 Jahre
St. Marien Bad Lippspringe:	Herr Karl Heinz Dinter, 85 Jahre
St. Alexius Benhausen:	Herr Gerhard Mrugalla, 89 Jahre
St. Joseph Marienloh:	Herr Alan Bulman, 87 Jahre
Heilig Kreuz Altenbeken:	Frau Helga Dreischer, 86 Jahre Herr Franz Josef Bade, 87 Jahre Herr Gerhard Floren, 80 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



Kollekten

04.02.	Pastoraler Raum	für die Diasporaseelsorge
11.02.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Veranstaltung der Schönstattbewegung

„Mit DIR wächst neue ZuverSICHT“

Montag, 26. Februar, 14:00 – 18:00 oder 19:00 – 21:30
(für jüngere Frauen) oder Dienstag, 27. Februar, 9:00 –
12:30 im Josef-Kentenich-Haus, Benhausen

Vortragsimpuls, gemeinsam beten, Austausch, Gemein-
schaft finden, singen, ausatmen, aufatmen, gestärkt wer-
den mit Referentin Schwester M. Sophia Brüning

Anmeldung bis zum 20. Februar bei Christine Klimmek,
05293-1652; klimmek.c@t-online.de oder Bernadette
Ahle, 05293-8243; e.b.ahle@t-online.de (Kosten 10€)



AUS DEN GEMEINDEN



St. Martin Bad Lippspringe

Familiengottesdienstkreis

Treffen am Montag, 5. Februar, um 19:30 im Pfarrhaus
zur Vorbereitung des Gottesdienstes am 18. Februar in
St. Martin.

Anmeldungen zum Kinderbasar

Am Samstag, 9. März, von 11:00 bis 13:30 findet in Bad
Lippspringe wieder der Basar „Rund ums Kind“ statt. An-
geboten werden Frühjahrs- und Sommerkleidung, Um-
standsmode, Babyausstattung, Spiele und mehr. Der Ba-
sar findet im Ober- und Untergeschoss des Pfarrheimes
St. Martin (Martinstraße 22) statt. Anmeldungen für Teil-
nehmer werden vom 1. bis 10. Februar unter E-Mail: klei-
derbasar@online.de entgegengenommen.

Waffelverkauf nach den Familiengottesdiensten

Bei den Familiengottesdiensten in St. Martin am 24. März
und 23. Juni kümmert sich die Messdiener - Leiterrunde
um Ihr Wohlergehen mit frischen Waffeln.

Am Samstag, 9. März (Familiengottesdienst in St. Marien
Bad Lippspringe) können Sie sich auch eine Kerze holen.
Über eine kleine Spende zur Finanzierung von Projekten
in der Messdienerarbeit freuen wir uns. Wir freuen uns auf
Ihr Kommen und auf nette Gespräche mit Ihnen.



St. Marien Bad Lippspringe

Forumscafé geöffnet

Am Sonntag, 4. Februar, ist nach dem Hochamt das Fo-
rumscafé im Forum Maria Mater geöffnet. Herzliche Ein-
ladung auf eine Tasse Kaffee!

Ü60

Der Seniorennachmittag am Mittwoch, 7. Februar, be-
ginnt um 14:30 mit dem Gottesdienst in der Marienkirche.
Im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammensein bei
Kaffee und Berlinern ins Forum Maria Mater eingeladen.

Frauen in St. Marien

Donnerstag, 8. Februar, 9:30 – 13:00 Weiberfastnachts-
frühstück im Forum

Herzlich eingeladen sind alle Frauen zu einem geselligen Vormittag mit leckerem Frühstück, Sekt und Karnevalsmusik. Kostenbeitrag pro Person: 5,- €.



St. Marien Schlangen

Erzählcafé am Mittwoch

Wer gerne lacht und in fröhlicher Runde Kaffee und Kuchen genießen möchte, ist herzlich eingeladen am Mittwoch, 7. Februar, ab 15:00 ins Pfarrheim. Das Erzählcafé ist von 15:00 bis 16:30 geöffnet. Bei lustigen Geschichten und Erzählungen soll die 5. Jahreszeit begangen werden.

Pfarrgemeinderat

Am Mittwoch, 7. Februar, findet um 19:00 die nächste Sitzung im Pfarrheim statt.

Vater-unser-Gottesdienst in Schlangen

Seit September 2023 bereiten sich 20 Kommunionkinder in der St. Marien-Gemeinde auf ihre Erstkommunion am 28. April, vor. Am Nachmittag des 25. Januar gingen sie zur ersten Beichte und gestalteten gemeinsam unter dem Motto der diesjährigen Erstkommunion „Du gehst mit“ ein Bild für die Kirche. Dank der Mithilfe einiger Eltern war es für alle ein gelungenes Fest, das mit einem leckeren Pizzenessen endete. Am letzten Sonntag stellten sich die Kinder dann beim Vater-unser-Gottesdienst der Gemeinde vor. Pastor Kersting überreichte ihnen ein Vater-unser-Schmuckblatt und segnete die Kinder. Frau Sudhoff als Katechetin bat die Gemeinemitglieder darum, eine Gebetspatenschaft für ein Kommunionkind zu übernehmen.



Einladung zum Valentinsgottesdienst

am Sonntag, 18. Februar, um 11:00 mit Jahresrückblick und anschließendem Zusammensein bei Gesprächen und leckerer Suppe im Pfarrheim.



St. Alexius Benhausen



St. Joseph Marienloh



St. Marien Neuenbeken



Heilig Kreuz Altenbeken

Das Pfarrbüro ist wegen Umbauarbeiten ab Montag, 29. Januar, geschlossen. Erreichbarkeit per Telefon und Mail ist gegeben.



St. Johannes Baptist Schwaney

Der **Haushaltsplan 2024** liegt bis zum 18. Februar zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Einsicht aus.

Pfarrgemeinderat

Die erste Sitzung in 2024 findet statt am Mittwoch, 7. Februar, um 19:30 im Pfarrheim.

Bitte vormerken!!! - Wichtiger Termin 15. März!!!

Am Freitag, 15. März, 18:00 findet eine Lesung aus dem Buch „Obdachlos Katholisch! Auf dem Weg zu einer Kirche, die wieder ein Zuhause ist“ von Regina Laudage-Kleeberg in der Pfarrkirche Schwaney statt. Frau Laudage-Kleeberg kommt nach Schwaney, um ihre Erfahrungen mit uns zu teilen und um ihr Buch vorzustellen. Der Eintritt ist kostenlos, es wird um eine kleine Spende für die Messdienerarbeit gebeten.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, um die Veranstaltung planen zu können. Anmeldungen bitte unter Tel: 05252/5803 oder per E-Mail: martin-bl@pr-ael.de



St. Dionysius Buke



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

Kirchenkonzert Kolping Musikverein

Ein Kirchenkonzert der besonderen Art präsentierte der Kolping Musikverein Bad Lippspringe am letzten Samstag, in der Licht am Weg-Kirche in Holsen.

Klangvolle Musikstücke wie z.B. „Baba Yetu“ und „Gabriellas Sång (aus dem Film „Wie im Himmel“)“ konnten die Besucher in der festlich illuminierten Kirche genießen. So überreichte an diesem Abend der Musikverein eine großzügige Spende über 5.000 € an den Verein „Hilfe für das krebs- und schwerkranke Kind e.V.“. Der Erlös stammt aus einem Benefits-Konzert im November vergangenen Jahres in Bad Lippspringe. Marita Neumann nahm die großzügige Spende mit viel Freude entgegen und bedankte sich sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange Verbundenheit des Musikvereins. Frau Neumann erklärte, dass die Spende für ein Ehrenamtsprojekt der Kinderklinik St. Louise in Paderborn und für den Wohlfühlbereich der Kinderklinik in Bethel verwendet wird.



MACHTMISSBRAUCH IM PASTORALEN DIENST

Samstag, 9. März, 10:00 bis 16:00

Seit seinem Erscheinen hat das Buch „Machtmissbrauch im pastoralen Dienst. Erfahrungen von Gemeinde- und Pastoralreferent:innen“ für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Nun besteht die Gelegenheit, sowohl mit Herausgeber:innen und Autorinnen des Buches als auch mit Verantwortlichen und Entscheidungsträger:innen im Erzbistum Paderborn kritisch und konstruktiv in den Diskurs zu treten.

VORTRAGENDE

Regina Nagel ist Vorsitzende des Bundesverbandes der Gemeindeferent:innen Deutschlands und zusammen mit dem Verbandsvorsitzenden Hubertus Lürbke Herausgeberin des Buches „Machtmissbrauch im pastoralen Dienst“. In ihrem Vortrag wird sie auf die Entstehung des Buches eingehen, Ergebnisse der Umfrage vorstellen und aus Beiträgen Betroffener zitieren. Darüber hinaus wird die systemimmanente Macht-problematik der katholischen Kirche zur Sprache kommen.

Dr. Rosel Oehmen-Vieregge ist Ordensreferentin im Erzbistum Paderborn. In ihrem Vortrag wird sie neben der Reflexion kirchenrechtlicher Aspekte auf die Arbeitshilfe der Deutschen Bischofskonferenz „Machtmissbrauch geistlicher Autorität – Zum Umgang mit Geistlichem Missbrauch“ eingehen.

DISKUSSION, AUSTAUSCH UND PODIUM

Nach den Vorträgen laden wir Sie am Nachmittag herzlich ein, in Gesprächsrunden Aspekte und Themen rund um das Gehörte zu diskutieren und Fragen für die anschließende Podiumsdiskussion im Plenum zu sammeln. Auf dem Podium stehen Ihnen Msgr. Dr. Michael Bredeck, Diözesanadministrator, Julia Fischeing-Wirth, Einsatz Pastorales Personal und Bastian Lauf, Vorsitzender der MAV Gemeinde- und Pastoralreferent:innen, Rede und Antwort. Als weiterer Impulsgeber wird Dr. Dr. Markus Jacobs als Vertreter der Priester dabei sein.

Die Moderation des Tages übernimmt Claudia Aufferberg, ehemalige Chefredakteurin der Kirchenzeitung "Der DOM".

ANMELDUNG

Teilnahmegebühr: 10€ inkl. Mittagessen und Tagungsgetränken

Anmeldung - Anmeldeschluss: 5. Februar

Web: <https://www.libori-anum.de/programm/o01pbtr001>

Telefon: 05251 121-481 oder Mail: bildung@liborianum.de

"Turbo"- Karneval

Politik für eine kurze närrische Jahreszeit

*Oje, kurz ist sie,
diese Faschingszeit**

*Da heißt es, liebe Narren,
die lustigen Tage lustvoll
und effektiv zu arrangieren.*

*Das für Euch zuständige
Ministerium für Närrisches
empfiehlt kurz und scherzlos:*

*Lacht schneller als sonst,
straft die Witz-Pointen.*

*Ruft „He“ statt Helau,
kaut Krapfen wie Fastfood.*

*Aufwändige Kostüme sollt
Ihr Euch getrost abschminken.*

*Tanzt aus der Reihe
und lasst die Damengarde
mit Männerballett fusionieren.*

*Über kurz oder lang -
denkt immer daran:
Ab Aschermittwoch
hat der Fasching
nichts mehr zu sagen ...*

... Tragt es mit Humor.

© Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de



© [annapictures, pixabay.com](http://annapictures.pixabay.com), [pfarrbriefservice](http://pfarrbriefservice.de)

Alltagsdämonen - Und was dagegen hilft

Die Bibel erzählt von der Heilung eines Menschen, der an einem „ unreinen Geist litt“. Dies hat man früher oft mit dem Wort „Dämon“ übersetzt, also mit einer bösen Macht, die uns beherrscht und uns die Freude am Leben nimmt.

Auf mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bildern sind Dämonen allgegenwärtig, oft in Verbindung mit Heiligenlegenden. Ein solches ist mir in der Kirche des Heiligen Antonius von Ägypten auf dem Esquilin in Rom begegnet. Auf diesem Bild piesacken diese als kleine Teufel gemalten braunen Kreaturen den Heiligen und hindern ihn bei seinen Arbeiten. Sie stören ihn im Garten, sie schicken Tiere, die das Gemüse fressen, und machen seinen Besuchern Angst, die ihm Mehl und andere Dinge bringen.

Die Legende des Antonius erzählt, dass er sich mutig den Kämpfen stellte. Wie wünschte ich mir manchmal so einen Mut und eine Zuversicht! Sie fragen sich jetzt vielleicht, unter welchen Dämonen ich zu leiden habe? Landläufig sind die „ unreinen Geister“ im Evangelium ja solche, die einen Menschen nachhaltig behindern, sei es geistig oder körperlich.

Aber es gibt eben noch die anderen – die Alltagsdämonen, die auch den Hl. Antonius quälten. Die mich jedes Mal am Schreiben hindern, wenn ich einen Text abgeben müsste; die mir einflüstern, dass ich schon genug für meine Mitbrüder gemacht habe; die mir sagen, dass es reicht, alle sechs Monate die Eltern oder andere Verwandte anzurufen; die mich achtlos an Menschen in Not vorbeigehen lassen; die mir einflüstern, dass es sich nicht lohnt, sich für diese Kirche einzusetzen; die mir im Unglück zuflüstern: „ Siehst Du! Niemand hilft Dir!“, und mir im Glück sagen: „ Das wird nicht dauern!“.

Antonius tritt den Dämonen entgegen – nicht allen zusammen, sondern einzeln. Jedes Mal, wenn eine Alltags-Versuchung kommt, versucht er genau das Gegenteil zu tun. Das tut er auch, indem er einen Blick für das Schöne, das Wahre und das Gute entwickelt. Wir sollen auch im Unglück das Leben nicht aus den Augen verlieren und Gott für jede kleine Freude danken. Freude schenken und Gutes tun ist die beste Waffe gegen die Einflüsterung derer, die alles schlecht machen und schlecht reden.

Ich wünsche uns, dass wir unseren kleinen (und großen) Dämonen mutig entgegentreten und uns und anderen etwas Gutes tun können!

Mathias Werfeli SJ; Quelle: Jesuiten.org: Newsletter – Ignatianische Nachbarschaftshilfe, In: Pfarrbriefservice.de



Wasserspeier Frauenkirche Esslingen; Foto Bernhard Bauer

Caritas-Jahreskampagne 2024: „Frieden beginnt bei mir“



Die Caritas-Jahreskampagne „Frieden beginnt bei mir“ fokussiert sich darauf, wie jede und jeder Einzelne zum Frieden beitragen kann. Die Kampagne stellt verschiedene soziale Projekte und Angebote in den Vordergrund, die einen aktiven Beitrag zum Frieden leisten. Sie betont, dass Frieden mehr ist als nur die Abwesenheit von Krieg und Gewalt, und hebt die Bedeutung persönlicher Verantwortung und täglichen Engagements hervor.

Ein Highlight der Kampagne ist zum Beispiel das Projekt „Stinktief“ des Caritasverbandes Leipzig, das Gewaltprävention in Schulen fördert. Schülerinnen und Schüler lernen dort, Konflikte frühzeitig zu erkennen und gewaltfreie Lösungswege zu finden. Die Kampagne beleuchtet auch ehrenamtliche Patenprogramme für geflüchtete Kinder und das Engagement in Katastrophen- und Konfliktregionen, wie in der Ukraine oder Kolumbien.

Zudem wird das interaktive Theaterstück „Katze und Hund, na und?“, entwickelt von Fug und Janina, im Rahmen der Kampagne präsentiert. Es zielt darauf ab, Kindern die Bewältigung von Konflikten beizubringen.

Die Caritas plant über das Jahr verteilt mehrere Aktionen, um das Bewusstsein für Friedensarbeit zu stärken. Dies schließt öffentlich aufgestellte Spiegel mit dem Kampagnenmotto ein, die zur Reflexion über den eigenen Beitrag zum Frieden anregen.

Weitere Informationen und Materialien zur Kampagne sind auf www.caritas.de/frieden zu finden. Das Theaterstück „Katze und Hund, na und?“ ist bundesweit auf Anfrage verfügbar.

Quelle: Pressemitteilung Deutscher Caritasverband / cs
In: Pfarrbriefservice.de

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388
henneke@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Gemeindereferentin Joana Drießen

0173 3160365
driessen@pr-ael.de

Kirchenmusiker NN

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739
m.sawe@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)

Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin

Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe

Andrea Bauer, Barbara Borde, Ulrike Driller, Silvia Neumann,
Simone Schindler
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Di u. Do 14:00 – 17:00

St. Marien

Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Do 15:00 – 18:00

St. Marien

Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de

Di 15:00 – 17:00

St. Joseph Marienloh

Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen

Stadtweg 5, 33100 Paderborn

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken

Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz

Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken

Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeiten: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke

Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken

Simone Schindler
Tel. 05255 232
buke@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney

Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken

Simone Schindler
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00